

REGIONAL - EINFACH GUT VERNETZT



INHALT

- O4 Ortsentwässerung und Erschließung
- 06 Kanalsanierung
- 08 Straßenbau
- 10 Freianlagen und Plätze
- 12 Ingenieurbau
- 14 Gewässerausbau und Hochwasserschutz
- 16 Wasserversorgung
- 18 Energieverteilung
- 20 Energietrassen
- 22 SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
- 24 Abbrucharbeiten
- 26 Team Bauoberleitung/ Bauüberwachung



Wir verstehen uns als Treuhänder des Auftraggebers und vertreten ausschließlich dessen Interessen. Ein erfolgreicher, zielorientierter Projektablauf mit der notwendigen Transparenz im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine ist mit der langjährigen Erfahrung unserer Bauleiter eng verbunden. Wir pflegen gegenüber den ausführenden Firmen einen fairen, partnerschaftlichen aber auch konsequenten Umgang im Sinne des Projektes. Seit 2012 sind wir für die Ausschreibung und Bauüberwachung in den Bereichen offener Kanalbau, Rohrvortrieb und Kanalsanierung durch den Güteschutz Kanalbau zertifiziert.

ORTSENTWÄSSERUNG UND ERSCHLIESSUNG









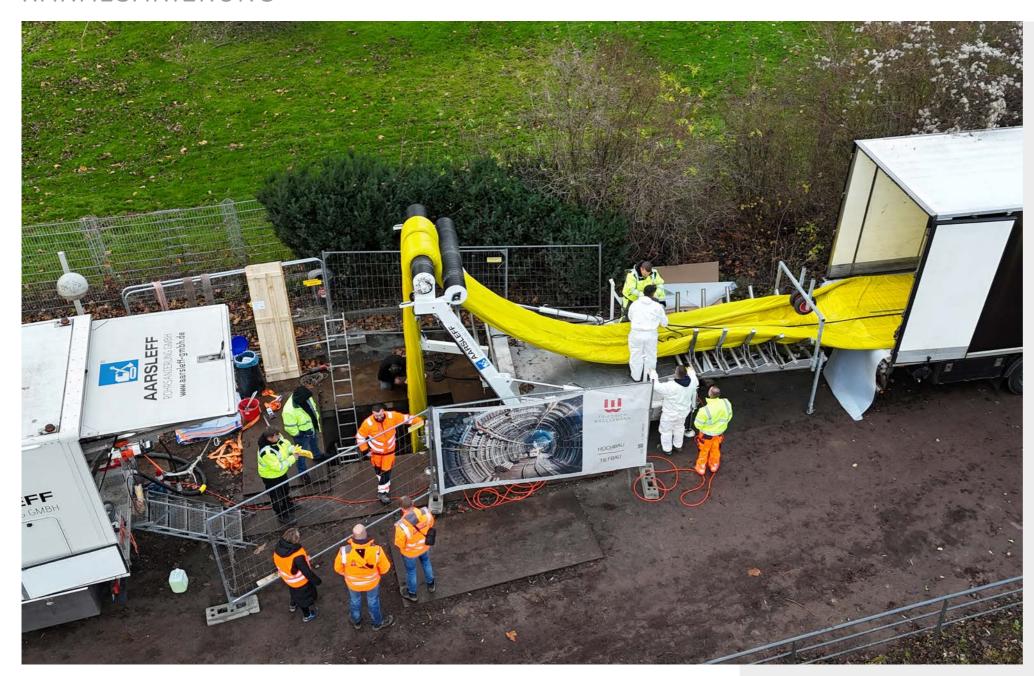
Wir überwachen die Verlegung von großen und kleinen Kanälen in allen technisch möglichen Bauverfahren, sei es im unterirdischen Rohrvortrieb oder klassisch in offener Bauweise.



- Essen: Entflechtung
 Pausmühlenbach
- Oberhausen: Abwasserkanal Emscher
- Erftstadt: Erschließung BP Lange Heide
- Bornheim: Erschließung Me 16

- Welver: Kanal-und Druckentwässerung
- Bonn: Retentionsbodenfilter Scheidfeldstraße
- Koblenz: Stauraumkanal Andernacher Straße
- Weinheim: Kanalerneuerung Nibelungenviertel

KANALSANIERUNG









Um den vielfältigen und hohen Anforderungen an die Bauüberwachung von Kanalsanierungsmaßnahmen zu entsprechen, sind unsere Bauüberwacher gut ausgebildet (Zertifizierte KanalSanierungs-Beratende) und verfügen über eine langjährige Berufserfahrung.



- Köln: Kanalsanierung in den Fordwerken
- Ratingen: Kanalsanierung städtische Liegenschaften
- Leichlingen: Kanalsanierung Weltersbachsammler

- Kaisersesch: Kanalsanierung
- Witten: Kanalsanierung
 Witten-Annenkanal
- Bonn: Reparatur Großrohrprofile
- Bonn: Sanierung Sammler Leinpfad

STRASSENBAU

Als wichtiger Bestandteil ganzheitlicher Infrastrukturmaßnahmen werden neben den ortsverbindenden Straßen auch planfreie und plangleiche Knotenpunkte ausgeführt. In innerstädtischen Bereichen gilt es, den zur Verfügung stehenden öffentlichen Raum für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar und erlebbar zu gestalten.



- Wesseling: Ausbau Flach-Fengler-Straße/ Bahnhofstraße/Römerstraße/ Kreuzstraße
- Erftstadt: Kreisverkehr Bonner Ring
- Nörvenich: Kreisverkehr L 495

- Umsiedlung Kerpen-Manheim
- Friesheim: Ausbau des Niederweges
- Rheinbach: Meckenheimer Straße
- Mönchengladbach: Umgestaltung der Konradstraße

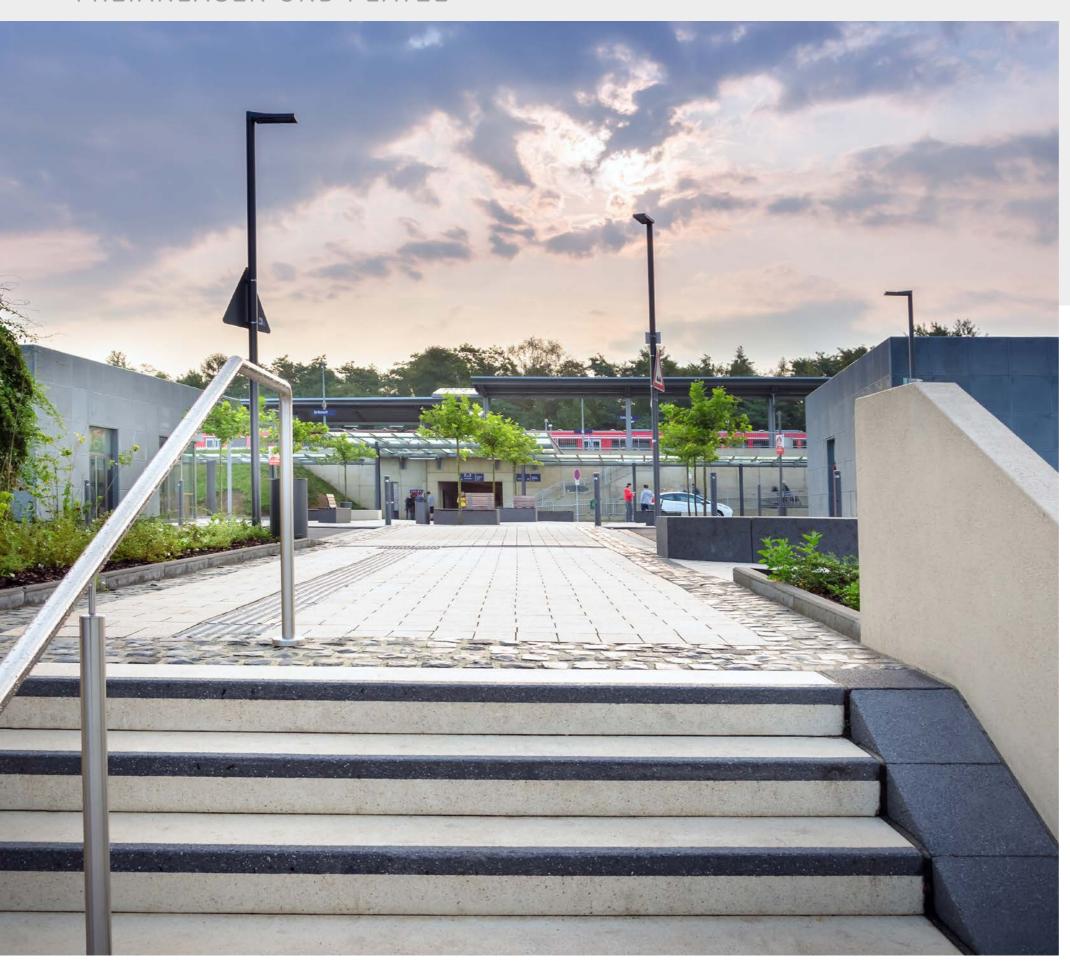








FREIANLAGEN UND PLÄTZE



Neben den klassischen Ansprüchen an Funktionalität einer Straßenverkehrsanlage stellen der hohe gestalterische Anspruch wie auch die vielfältigen, vielseitigen Anforderungen an Freiraum, Erschließung, Verkehrstechnik, Denkmalpflege sowie Naturschutz hohe Ansprüche an die Bauausführung und an unser Team der Bauoberleitung/ Bauüberwachung.

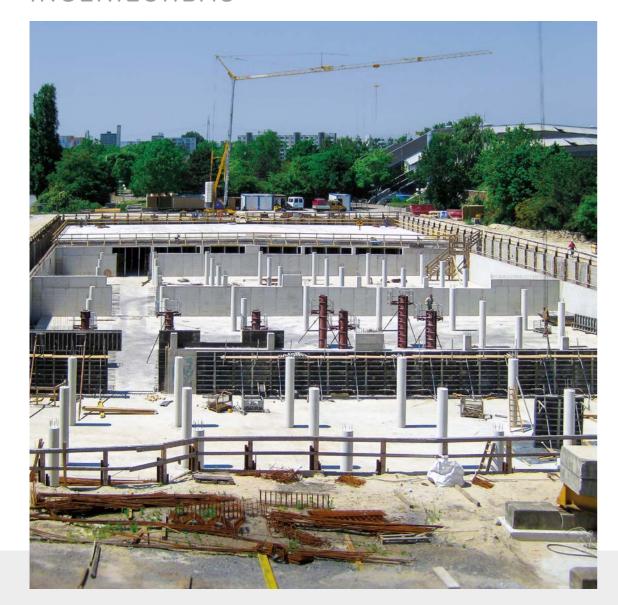






- Duisburg: Calaisplatz
- Euskirchen: Rüdesheimer Platz
- Erftstadt: Bahnhofsvorplatz
- Erftstadt: Einkaufszentrum
- Köln: Rheinboulevard
- Wachtberg: Umfeld Henseler Hof und Bachplatz
- Neuwied: Umbau des Weiherplatzes
- Koblenz: Neugestaltung der Südallee
- Rurberg: Neubau der touristischen Infrastruktur
- Bergheim: Erlebbarmachung der kleinen Erft

INGENIEURBAU







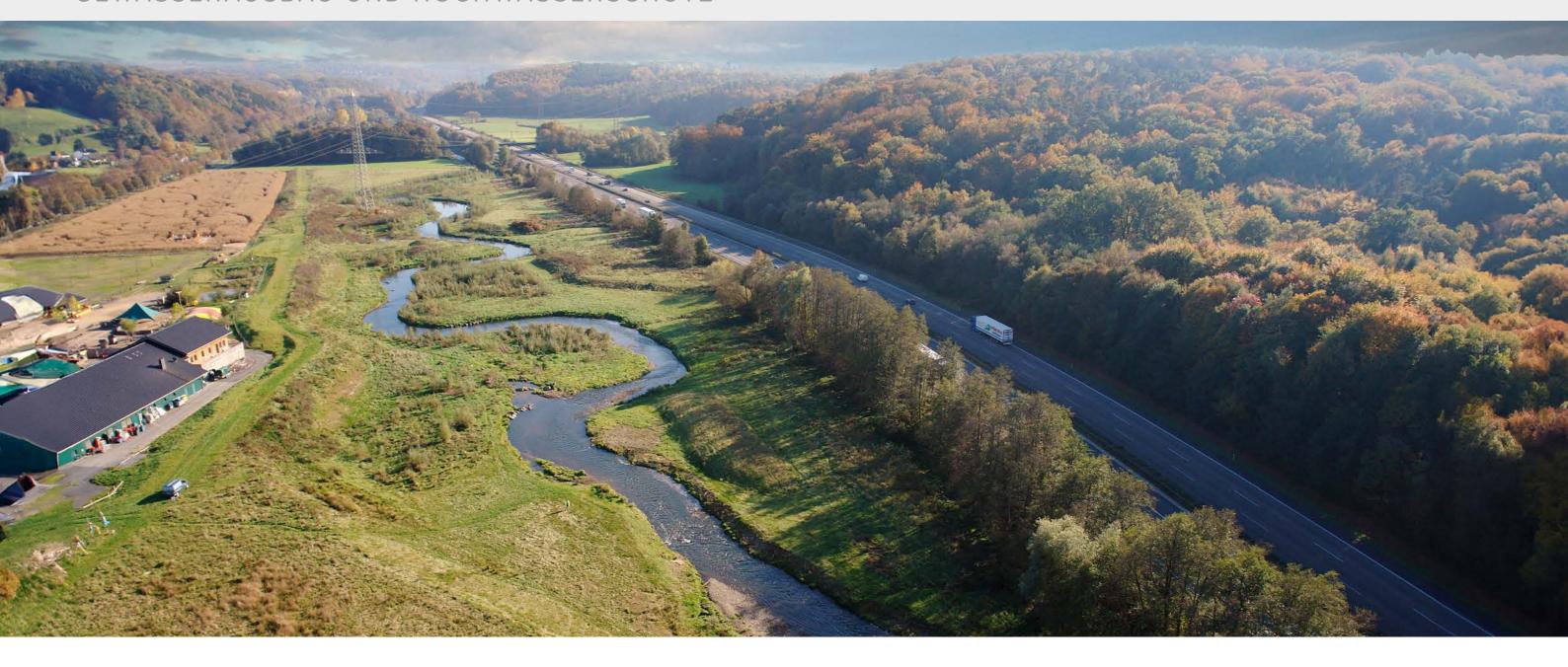


Vielfach sind im Rahmen von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen komplizierte Ingenieurbauwerke zu errichten.



- HRB Bönen: Drosselbauwerk
- Bochum-Hamme: Hochwasserrückhaltebecken Goldhammer Bach
- Bonn: Pumpwerk und Entlastungsbauwerk Sammler Leinpfad
- Bornheim Merten: RRB Me 16
- Koblenz: Entlastungsbauwerk Andernacher Straße
- Burscheid: RRB Im Hagen
- Duisburg: RRB Kuppengraben

GEWÄSSERAUSBAU UND HOCHWASSERSCHUTZ







Auch bei Baumaßnahmen zur ökologischen Verbesserung von Gewässerläufen, dem Hochwasserschutz und dem Objektschutz können wir unsere langjährigen Erfahrungen einbringen.



- Datteln-Ahsen: Naturnahe Umgestaltung eines Gewässerabschnitts der Lippe
- Solingen: Hochwasserschutz Eschbach
- Kamen: Ökologische Verbesserung der Seseke
- Zülpich: Gewässerausbau und Auenentwicklung Rotbach
- Köln: Gewässerentwicklung Flehbach
- Erftstadt: Umverlegung der Erft bei Gymnich

WASSERVERSORGUNG

Die Bereitstellung von Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Daseinsvorsorge. Angefangen bei der Wassergewinnung und Speicherung, über den Transport über große Distanzen bis hin zur Verteilung des Wassers in Wohn- und Gewerbegebieten stellen wir mit den Rohrleitungen und dazugehörigen Bauwerken die Versorgung mit dem kostbaren Nass sicher.



- Flörsheim: Sanierung Rheingaustraße
- Hattersheim: Erschließung ehemalige Papierfabrik
- Erftstadt: Erschließung BP Lange Heide
- Bornheim: Erschließung Me 16

- Remscheid: SanierungTransportwasserleitung DN 600
- Siegen: Umverlegung
 Transportwasserleitung DN 500
- Gelsenwasser: Nordraumanbindung (40 km DN300)









ENERGIEVERTEILUNG

Der Umgang mit unseren Ressourcen und der Klimawandel verlangen ein Umdenken auch in Bezug auf die Gas- und Nahwärmeversorgung. In unseren Innenstädten wird es zunehmend eine Wärmeversorgung über Nahwärmenetze geben. Eine wesentliche Herausforderung ist hier die bauliche Umsetzung in meist stark belegten unterirdischen Verkehrsräumen.







- DB AG: Neubau Fernwärmekreuzung Oberhausen
- RWE Power AG: Neubau Fernwäremleitung Kraftwerk Weisweiler
- SW Erftstadt: Nahwärmeleitung zum Marienhospital in Erftstadt-Frauenthal
- Gelsenwasser AG: DB-Kreuzung Gas- und Wasserleitung/Betuwe-Linie
- Erschließung ehemalige Papierfabrik Hattersheim Nahwärmeversorgung



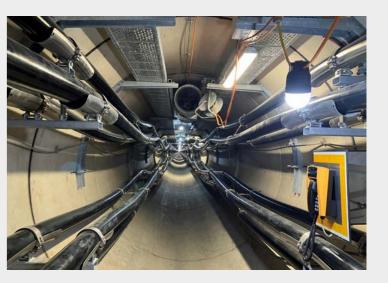
ENERGIETRASSEN



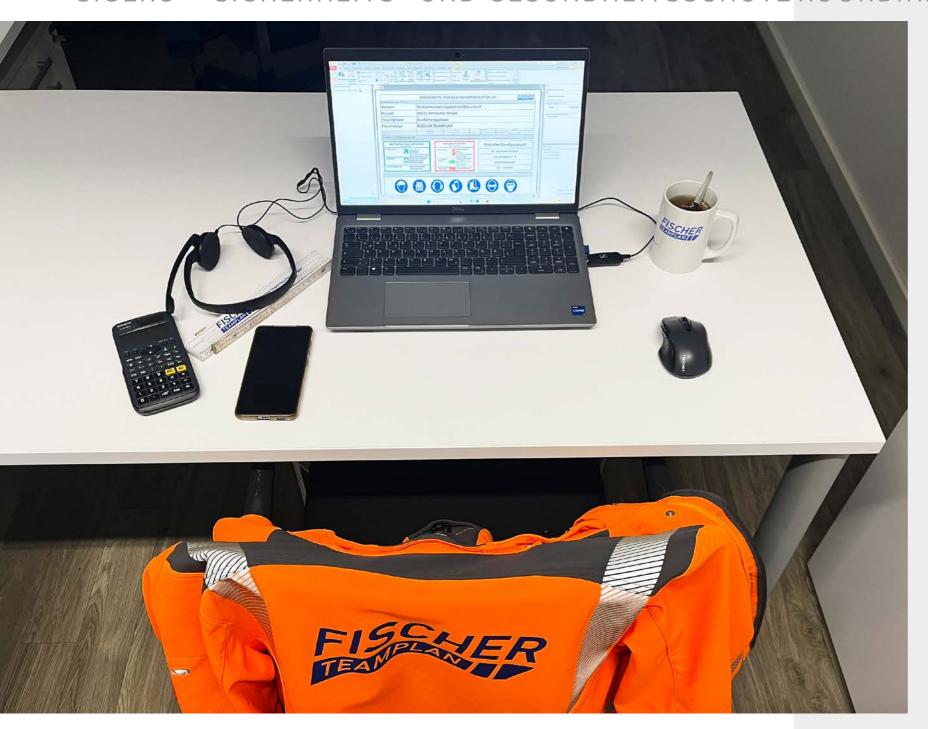


- Amprion: HGÜ Erdkabeltrasse A-Nord (300 km)
- Amprion: 380 kV Höchstspannungskabelabschnitt KÜS Legden (3 km offene Bauweise, 2 km Rohrvortrieb)
- Netzgesellschaft Düsseldorf: 110 kV Trasse Düsseldorf-Süd
- Pulheimer Bachverband: Wasserkraftanlage am Kölner Randkanal

Die Energiewende erfordert den Neubau von Energietrassen von den windreichen Gebieten im Norden zu den Industriezentren in der Mitte und im Süden des Landes. Wir wirken bei diesen langen Streckenbaustellen als Bestandteil eines großen Teams bei der Bauüberwachung und Qualitätssicherung mit.



SIGEKO - SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ KOORDINATION



	FISCHER	BEGEHUNGSBERICH GESUNDHE	Merovingerstate 71 40225 Dosestorf Tel: 0011 / 084762-0 Fax: 0011 / 964762-001			
	Obergrüfungen des Sidie Koordinators erfolgen söchgrübenart; Die Vanantvorffullsiel der Arbeitgeber und Unternehm					
	Arbeisschutzgestz, der Unfahe	rhütingsvorschriften und der Bausteflen-	erordnung, wird nicht berührt.			
Sauher	r:	Bauvorhaben :	Datum :	Bericht Nr.:	Seiten :	
		Entflechtung und ÖV Landwehrbach	18.10.21 08:15 Uhr	24	2	
		Projekt-Nr. : 50090.81	SiGe-Koordinator :			
Teilneh			Telefon-Nr. :			
	Fischer Teamplan Ir		0211/98 47 62 - 520			
Vr.	Feststellungen / M	angel		Maßnah	men	
# S - S - S - S - S - S - S - S - S - S	Standort HW 01, Herstellung der Spritzbiorbaugrube. Mit Mitarbeitern wurde besprochen, dass spatiestern mit Erreichen einer Absburztiele von 2.0 m eine Absburzsicherung zu enstellen ist.			DGUV Vorschrift 1, 38		
24-02	HW03: Keine Aktivitäten.	~			Keine	
24-03	HW 04: Keine Aktivitäten.			Keine		
24-04	16WO, Role Warnieuchten "zusammenhängend" aufgestellt. Absperreiemente zum Zeitpunkt der Begehu geoffnet (vergen Materialanlieferung).			Absperreleme aufstel		
24-05	HW05; Nach wie vor unsichere Verkehrsweg	ge (siehe vorherige Berichte).		Aufräur Verkehrsweg sturzfrei au (siehe DGUV-\	e stolper-/ isbilden	
24-07	HWSS Ausführung Vortriebsarbeiten. Mitarbeiter mit PSA			Kein		



Saustellenvorbereitung										
Gefährdung Einrichtungen	Schutzmaßnahmen	DGUV -Vorschriften -Regeln -Informationen	Weitere Bestimmungen (Gesetze, Normen, Regeln)	Individuelle Hineeise	Veranschaufichung	Gewerke- übergreifende Gefährdung	Gemeinsam genutzti Schutzeinrichtungen			
Angrenzender offentlicher Verkehrsbereich	Verkahrssechtliche Anordnung einschließlich Verkahrzeichenplan		SEVO, RISA, ZTV-SA	State auf Baustelle vorhaben	General Management	G	Verleitrissicherung			
Freileitungen	Sicherheitsabstände einhalten / spanningsheien Zustand heistellen / Sipanning führende Telle abdicken bzw. abschrarlsen	DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 38	BG Baustein C 412				Leitingssicherung			
Erdebingen (Strom, Wasser, Abwasser, Gar	Leitungen orten, sichem, gegebenenfalls umlegen oder befestigen/ unterstützen freigelegter Leitungen, schwing unjssjeschütztes Aufhängen erschütenungsge- fähndert Leitungen	DGUV Vorsidnik 38		Schachscheine, Suchschachtung, Schutzibstände und Letungsschutz- anveisungen beachten	<u> </u>	a 1 1 e	Leitungssicherung			
Kampfrettel (Explosionagefahr, Gefahrstoffe)	Kampfmittelsondierung und ggf. Kampfmittelräumung	DGUV Regel 113-003. DGUV I 201-027	SprengG, BG Baustein C 322, AH-KMR	Kampfmittelsondieri -räumarbeiten dürfen nur von Fernen ausgeführt werden, die über eine Erlaubnis nach §1 Sprengstoftgesetz vertügen		e w e				
Nachbergrundstücke Standucherheit Getäuder	Standsicherheitsrachweise	DGUV Virsidniti 38	BG Bausten C 467	Severascherung durch Dokumentation	alter Getändenberfülche Bermenoberfülche sicht einer als Ersternichte der als Ersternichte de	k o				

Die Baustellenverordnung fordert vom Bauherrn während der Ausführungsplanung die Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes. Wir übernehmen hierbei die Integration der Maßnahmen des Bauherrn oder des beauftragten Dritten gem. § 2 und § 3 Abs. 1 und 2 BaustellenV, die Übermittlung der Vorankündigung an die zuständige Behörde, stellen den Koordinator zur Koordinierung in der Phase der Ausführung, erstellen den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Unterlage für spätere Arbeiten.



- Düsseldorf: Rahmenvertrag für SiGeKo-Leistungen für Baumaßnahmen des Stadtentwässerungsbetriebes
- Hachenburg: Transportsammler Giesenhausen-Sörth
- Bedburg: Erschließung BP4 Sonnenfeld
- Solingen: Kanalneubau Untenitter
- Burscheid: Kanalneubau Montanusstraße
- Dinslaken: Rohrvortrieb Bertastraße

ABBRUCHARBEITEN





Gerade in dichtbesiedelten Gebieten müssen vor einer neuen Flächennutzung zunächst alte Gebäude und Anlagen rückgebaut werden. Für diese Arbeiten planen und entwickeln wir Rückbau- und Entsorgungskonzepte und überwachen die ordnungsgemäßen Arbeiten vor Ort.



- Düsseldorf: Abbruch Max-Planck-Gymnasium
- Bergheim: Abbrucharbeiten Bahnhof
- Essen (EG): Abriss PW Pausmühlenbach
- Neustadt a. d. Weinstraße: Abbruch Wohnhäuser Amalienstraße
- Kamen (EG): Abbruch von zwei Stahlbetonbrücken, div. Rohrbrücken
- Düsseldorf: Entkernung und Abbruch einer Tankstelle, einer Sporthalle sowie eines unterirdischen Versorgungstunnels
- Kamen (EG): Rückbau/ Transport einer Containeranlage

Unsere Bauoberleitenden und Bauüberwachenden sind immer im Interesse des Projektes für Sie unterwegs. Die meisten von ihnen haben eine langjährige Berufserfahrung in der Bauausführung gesammelt und können das angeeignete Wissen im Kundeninteresse einsetzen.

- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung
- SiGe-Koordination gem. Baustellenverordnung
- Überprüfung und Aktualisierung von Vertragsbedingungen

- Überarbeiten und Erstellen von Musterleistungsverzeichnissen
- Beratung zu fachlichen und vertraglichen Sonderfragen
- Erstellen von Mittelverwendungsnachweisen
- Baumediation







SEIT ÜBER 60 JAHREN:

KREATIVE INGENIEURLEISTUNGEN FÜR EINE INTAKTE UMWELT

FISCHER TEAMPLAN wurde 1961 als "Ingenieurbüro Franz Fischer" in Erftstadt gegründet. Seit 2001 werden die Unternehmensanteile in der TEAMPLAN Ingenieurverbund AG gebündelt, Aktionäre sind dabei nur die Mitarbeiter und die Geschäftsführung des Unternehmens. Damit sind wir unabhängig von Interessen Dritter und sind damit treuhänderischer Partner unserer Kunden. Anspruchsvolle Ingenieurleistungen zum Bau und Erhalt unserer Infrastruktur stehen im Mittelpunkt der auf inzwischen 9 Niederlassungen verteilten derzeit über 250 Mitarbeiter.

